

# Inhalt

§ 0	Einleitung . . . . .	1
1	Probeessen gefällig? – oder: Ein dreifacher Test zu Beginn . . . . .	1
2	Arbeitsaufgaben . . . . .	5
3	Testergebnisse . . . . .	18
3.1	LeserInnentest . . . . .	18
3.2	Methodentest . . . . .	19
3.3	Autorentest. . . . .	22
4	Literaturhinweise . . . . .	22
§ 1	Konstituierung des Textes: Textkritik . . . . .	25
1	Das Problem und die Aufgabe . . . . .	25
2	Vorstellung der Methode . . . . .	29
2.1	Arbeitsgrundlage: Das Novum Testamentum Graece . . . . .	29
2.1.1	<i>Die textkritischen Zeichen</i> . . . . .	32
2.1.2	<i>Die handschriftliche Bezeugung</i> . . . . .	33
2.2	Kriterien: Die Regeln der Textkritik . . . . .	39
3	Praktische Übung . . . . .	44
3.1	Die Kollation der Handschriften . . . . .	44
3.2	Versweise Rekonstruktion . . . . .	47
3.3	Der rekonstruierte Text mit Apparat . . . . .	49
4	Resümee und Ausblick . . . . .	50
5	Selbstständiger Versuch . . . . .	50
6	Textkritisches Handwerkszeug . . . . .	52
7	Übersetzung von Mk 2,1–3,6 . . . . .	53
§ 2	Textbeschreibung: Sprachliche Analyse . . . . .	57
1	Annäherung an die Methode – oder: Was Fußball und Exegese miteinander gemeinsam haben . . . . .	57
1.1	„Ein Spiel lesen“ . . . . .	57
1.2	Vom Event zur Erzählung . . . . .	58
1.3	Das Textmodell . . . . .	63
1.4	Anwendung auf das Neue Testament . . . . .	67
1.5	Offene Fragen . . . . .	68

2	Vorstellung der Methode . . . . .	71
2.1	Die Analyse der Story . . . . .	71
	2.1.1 <i>Die Rekonstruktion der Ereignisfolge</i> <i>(Beschreibung der Motive)</i> . . . . .	71
	2.1.2 <i>Die Analyse der handelnden Personen</i> <i>(Aktantengerüst)</i> . . . . .	75
2.2	Die Analyse des Textes . . . . .	80
	2.2.1 <i>Narratologische Verfahren</i> . . . . .	80
	2.2.2 <i>Linguistische Verfahren</i> . . . . .	92
2.3	Die Analyse der Narration . . . . .	99
	2.3.1 <i>Subjekte und Objekte des Erzählens</i> . . . . .	99
	2.3.2 <i>Methodisches Vorgehen</i> . . . . .	103
3	Praktisches Beispiel:	
	Sprachliche Analyse von Mk 2,1–3,6 . . . . .	113
3.1	Die Analyse der Story . . . . .	114
	3.1.1 <i>Die Rekonstruktion der Ereignisfolge</i> . . . . .	114
	3.1.2 <i>Die Analyse der Figurenkonstellation</i> . . . . .	114
3.2	Die Analyse des Textes . . . . .	116
	3.2.1 <i>Die narratologische Analyse</i> . . . . .	116
	3.2.2 <i>Die linguistische Analyse</i> . . . . .	118
3.3	Die Analyse des Erzählvorgangs . . . . .	125
	3.3.1 <i>Das Erzählerprofil</i> . . . . .	125
	3.3.2 <i>Das Leserprofil</i> . . . . .	125
	3.3.3 <i>Die Pragmatik des Textes</i> . . . . .	126
4	Theologischer Ertrag . . . . .	126
5	Selbstständiger Versuch . . . . .	128
6	Literaturhinweise . . . . .	129
§ 3	Nachgeschichte: Synoptischer Vergleich . . . . .	133
1	Was ist ein synoptischer Vergleich? . . . . .	133
2	Zur Methodik: Die einzelnen Arbeitsschritte . . . . .	135
2.1	Das Unterstreichen . . . . .	136
2.2	Auswertung . . . . .	140
	2.2.1 <i>Veränderungen im Wortschatz</i> . . . . .	140
	2.2.2 <i>Stilistische Veränderungen</i> . . . . .	140
	2.2.3 <i>Auslassungen und Hinzufügungen/         sachliche Änderungen</i> . . . . .	142
3	Praktisches Beispiel:	
	Die Heilung des Gelähmten im synoptischen Vergleich (Mk 2,1–12 parr Mt 9,1–8; Lk 5,17–26) . . . . .	143
3.1	Unterstreichen . . . . .	143

3.2	Gemeinsamkeiten . . . . .	145
3.3	Unterschiede . . . . .	147
4	Gesamturteil . . . . .	151
4.1	Das Verhältnis der Texte zueinander . . . . .	151
4.2	Theologischer Ertrag . . . . .	155
4.2.1	<i>Die matthäische Bearbeitung</i> . . . . .	155
4.2.2	<i>Die lukanische Bearbeitung</i> . . . . .	156
5	Literaturhinweise . . . . .	158
§ 4	Vorgeschichte: Literarkritik . . . . .	161
1	Vorstellung der Methode . . . . .	161
2	Die Kriterien . . . . .	164
2.1	Doppelungen und Wiederholungen . . . . .	164
2.2	Spannungen und Widersprüche . . . . .	165
2.3	Stilistische Argumente . . . . .	167
2.4	Dubletten und Parallelen . . . . .	167
2.5	Kombination von Gattungen . . . . .	169
3	Demonstration an Mk 2,1–12 . . . . .	170
3.1	Anwendung der Kriterien und Auflistung der Indizien . . . . .	171
3.1.1	<i>Wiederholungen und Doppelungen</i> . . . . .	171
3.1.2	<i>Spannungen und Widersprüche</i> . . . . .	172
3.1.3	<i>Stilistische Argumente</i> . . . . .	174
3.1.4	<i>Dubletten und Parallelen</i> . . . . .	175
3.1.5	<i>Kombination von Gattungen</i> . . . . .	176
3.2	Scheidung der Texteinheiten und Zuordnung in relativer Chronologie . . . . .	176
4	Theologischer Ertrag . . . . .	180
5	Selbstständiger Versuch . . . . .	181
6	Literaturhinweise . . . . .	181
§ 5	Typik des Textes: Gattung . . . . .	183
1	Vorstellung der Methode . . . . .	183
2	Vier Arbeitsschritte . . . . .	188
3	Demonstration an Mk 2,13–17 . . . . .	190
4	Theologischer Ertrag . . . . .	204
5	Selbstständiger Versuch . . . . .	206
6	Literaturhinweise . . . . .	208

§ 6	Typische Verwendungssituation: „Sitz im Leben“	209
1	Vorstellung der Methode	209
2	Praktisches Vorgehen	219
2.1	Die Gunkel-Fragen	219
2.2	... und ihre methodische Präzisierung	219
2.2.1	<i>Das analytische Rückschlussverfahren</i>	220
2.2.2	<i>Das konstruktive Rückschlussverfahren</i>	221
2.2.3	<i>Das komparatistische Rückschlussverfahren</i>	222
3	Demonstration	223
3.1	Der „Sitz im Leben“ der Apophthegmen	223
3.1.1	<i>Analytisches Rückschlussverfahren</i>	223
3.1.2	<i>Konstruktives Rückschlussverfahren</i>	225
3.1.3	<i>Komparatistisches Rückschlussverfahren</i>	228
3.1.4	<i>Auswertung</i>	229
3.2	Das Thema „Berufung“ bzw. „Nachfolge“ in verschiedenen Gattungen (kursorische Beispiele).	230
3.2.1	<i>Die Realisierung der Nachfolge als Streitfrage</i>	231
3.2.2	<i>Die Legitimierung der behaupteten Berufung</i>	232
3.2.3	<i>Vorbildhafte Reaktion</i>	234
3.2.4	<i>Die Texte im Überblick</i>	234
4	Theologischer Ertrag	235
5	Selbstständiger Versuch	235
6	Literaturhinweise	237
§ 7	Ideeller und gesellschaftlicher Hintergrund: Zeitgeschichte, Traditionskritik, Religionsgeschichte	241
1	Verständnisbarrieren	241
2	Reise in die Vergangenheit: Zeitgeschichte, Traditionskritik, Religionsgeschichte	244
3	Zur Vorgehensweise	248
3.1	Bestandsaufnahme	248
3.2	Aufspüren von Parallelen	248
3.3	Verifizieren der Parallelen an den Originaltexten/Übersetzungen	249
3.4	Beschreibung des Sachverhalts	250
3.5	(Phänomenologischer) Vergleich	250

4	Praktische Beispiele . . . . .	251
4.1	Schriftgelehrte . . . . .	252
4.2	Pharisäer . . . . .	254
4.3	Zöllner . . . . .	257
4.4	Jüdische Essgewohnheiten . . . . .	259
4.5	Zur Frage der Sündenvergebung . . . . .	262
4.6	Der „Menschensohn“ . . . . .	265
4.7	Der Sabbat . . . . .	269
5	Theologischer Ertrag . . . . .	274
6	Selbstständiger Versuch . . . . .	276
7	Literaturhinweise . . . . .	276
§ 8	Ausgangspunkt: Rückfrage nach Jesus . . . . .	283
1	Theorieblock: Was ist die „Rückfrage“? . . . . .	284
2	Praktisches Vorgehen . . . . .	300
2.1	Literarkritik . . . . .	302
2.2	Gattungstypische Elemente abheben . . . . .	302
2.3	Die Rückfragekriterien . . . . .	304
2.3.1	<i>Das Unähnlichkeitskriterium</i> . . . . .	304
2.3.2	<i>Das Kohärenz- und das Konvergenzkriterium</i> . . . . .	307
2.3.3	<i>Das Kriterium der vielfachen Bezeugung</i> . . . . .	309
2.3.4	<i>Weitere Indizien</i> . . . . .	311
3	Demonstration an Mk 2,18–22 . . . . .	313
3.1	Literarkritik . . . . .	314
3.2	Gattungstypische Elemente abtragen . . . . .	317
3.3	Die Rückfrage . . . . .	318
3.3.1	<i>Die Schwierigkeit: ein Bildwort</i> . . . . .	318
3.3.2	<i>Suche nach einer Sachreferenz</i> . . . . .	319
3.3.3	<i>Rückfragekriterien</i> . . . . .	321
4	Theologischer Ertrag . . . . .	325
5	Selbstständiger Versuch . . . . .	326
6	Literaturhinweise . . . . .	327
§ 9	Die Gemeinde am Werk: Überlieferungsgeschichte . . . . .	331
1	Annäherung an die Methode . . . . .	331
2	Vorstellung der Methode . . . . .	336
3	Praktisches Vorgehen . . . . .	338

3.1	Der Ausgangsstoff und seine typische Verwendungssituation . . . . .	339
3.2	Veränderungen auf der Situationsachse . . . . .	340
3.3	Veränderungen auf der Zeitachse . . . . .	341
4	Demonstration an Mk 2,18–20 . . . . .	341
4.1	Die Grundfassung . . . . .	342
4.2	Die erste vormarkinische Erweiterung (V. 19c.20) . . . . .	344
4.3	Die zweite vormarkinische Erweiterung (V. 18d.20d) . . . . .	346
5	Theologischer Ertrag . . . . .	349
6	Selbstständiger Versuch . . . . .	350
7	Literaturhinweise . . . . .	352
§ 10	Theologische Relecture: Redaktionsgeschichte . . .	353
1	Von der Information zur Publikation . . . . .	353
2	Die Redaktion der Evangelien . . . . .	357
3	Redaktionskritik: Definition und Vorgehensweise . . .	360
3.1	Definition . . . . .	360
3.2	Die Arbeitsweise der Redaktionskritik . . . . .	360
3.2.1	<i>Die Bearbeitung vorgegebener Materialien durch den Redaktor . . . . .</i>	361
3.2.2	<i>Thematische Schwerpunkte . . . . .</i>	362
3.2.3	<i>Auswahl und Anordnung der Stoffe . . . . .</i>	363
3.2.4	<i>Zeitliche und theologische Einordnung . . . . .</i>	363
4	Praktische Übung:	
	Gastmahlszenen im Lukasevangelium . . . . .	366
4.1	Synoptischer Vergleich von Lk 5,27–39 par Mk 2,13–22 . . . . .	366
4.2	Stichproben im Evangelium . . . . .	369
4.2.1	<i>Nachfolge und Besitzverzicht . . . . .</i>	369
4.2.2	<i>Umkehr und Gebet . . . . .</i>	372
4.2.3	<i>Essen und Trinken . . . . .</i>	375
4.2.4	<i>Gegner und Gastgeber: Die Pharisäer . . . . .</i>	378
4.3	Zeitliche und geographische Verortung . . . . .	380
5	Theologischer Ertrag . . . . .	383
6	Selbstständiger Versuch . . . . .	385
7	Literaturhinweise . . . . .	386
§ 11	Der ultimative Methodentest: eine Preisfrage . . . . .	389

§ 12 Lösungen der Arbeitsaufgaben . . . . .	391
Aktuelles Lexikon . . . . .	417
Mit * abgekürzt zitierte Literatur. . . . .	418
Bücherschrank . . . . .	419
Zeittafel . . . . .	427
Register . . . . .	431